

Die Macht der Zeit

Charmed meets Merlin & Harry Potter

Von Egyptprincess

Kapitel 6: Der Aufbruch

Kapitel 6:

Nach der Hiobsbotschaft fuhren die Halliwell´s nachhause um das ganze gehörte erst einmal zu verdauen. „Ich finde es nicht richtig das ihr allein geht.“ Stimmt Paige ihrer großen Schwester zu.

„Bitte,...uns wird nichts geschehen das Verspreche ich.“ meinte Wyatt zum Xten mal und verdrehte so langsam die Augen. „Das haben wir auch oft genug gesagt und wir sind fast jedesmal gestorben.“ Wandte Phoebe ein und setzte sich auf das Sofa. Die Neue Generation seufzte nur, sie wussten das ihnen allmählich die Argumente ausgingen. Hilfesuchend schaute Wyatt seinen sterblichen Vater an. „Ich kann dir nicht helfen.“ „Aber du musst doch etwas wissen. Außer das diese Hohepriesterin sehr gefährlich ist.“ „Das ist alles was ich weiß,...sie ist viel älter als wir,...es wird unmöglich sein...“ „Aber ich bin genauso alt.“ Warf Melin ein. „Genau...“ meinte Wyatt. „Hey Ma,...ich weiß nicht warum ihr solche angst habt,...hier stehen der mächtigste Magier der alten und der neuen Geschichte vor euch,...wenn wir zusammen arbeiten hat man gegen uns keine Chance.“ sagte er spöttisch. „Du bist mir zu Hochmütig mein Freund,...was ist wenn sie hier einen genauso starken schwarzen Magier findet...dann seit ihr am Arsch.“ sagte Piper genervt. „Und jetzt ist schluss ich habe keine Lust mehr auf diese dumme Diskussion.“ Der junge Mann schüttelte den Kopf und verließ das Zimmer,..er wollte sich nicht geschlagen geben, das hier war genau die Herausforderung nach der er schon die ganzen letzten fünf Jahre gesucht hatte. Er wollte sich beweisen, wollte zeigen was er in den Jahren seiner Ausbildung gelernt hatte und das hier war jetzt die Gelegenheit. Er würde nach gehen England um sich mit diesem Potter zu treffen, ganz egal was seine Mutter und seine Tanten von der Sache halten würden.

„Was machst du da?“ fragte Prue als sie in das Zimmer ihres Cousin´s ging. „Ich Packe.“ „Warum?“ „Ich werde nach England gehen und mich mit diesem Potter treffen, ganz egal was Mum und die anderen davon halten.“ „Das kannst du nicht machen.“ „Doch,...und du? Entweder hältst du die Fresse oder du kommst mit.“ drohte er. „Aber ich,...ich.“ „Merlin kommt auch mit.“ grinste er. „Ohhh duuuuuuuuu.....ok ich packe...aber sag Ma da nichts von.“ wandte sie ein und ging in das andere Gästezimmer. »Sie mag dich doch« lächelte Wyatt. »Danke sehr für die Verkupplungsversuche.« meinte der andere zurück. » Wann wollt ihr los?« »Heute

Nacht wenn alle Schlafen...dann sind wir ungestört, Außerdem ist es dann in England Tag soweit ich weiß.«

Um 9 Uhr morgens saßen die Potters beim Frühstück und genossen den Sonntag. Doch leider klingelt es an der Tür. „Erwartest du jemanden?“ fragte Ginny verwirrt. „Nein,..aber ich geh mal nachschauen.“ Meinte ihr Mann und stand auf. Verwundert schaute er die Besucher an. „Was wollt ihr denn hier?“ „Guten Morgen.“ grüßte Wyatt. „Ein Vögelchen hat und verraten das du uns bei der Sache mit der Irren Hexe helfen kannst.“ „Emilia....“ Zischte Harry. „Nein..die war es nicht glaub mir.“ grinste er und ging samt seinen Freunden ins Haus. „Was? Aber wer dann?“ „Jemand aus der Zukunft,..glaub ich..“ meinte Wyatt und setzte sich. „Toll da freut man sich das die Kinder in der Schule sind und dann kommen andere her.“ seufzte Ginny. „Schule? Es ist Samstag.“ sagte Chris. „Ja und? Sie gehen auf ein Internat, aber warum genau seit ihr jetzt hier?“ fragte Harry und setzte sich ebenfalls. „Man hat uns gesagt was wir mit ihnen zusammen Morgana aufhalten können...Sie haben es doch schon mal mit einem Dunklen Magier aufgenommen.“ fing Wyatt an zu erzählen. „Das stimmt aber das ist etwa 24jahre her.“ „Na und? Mein letzter Kampf ist etwas mehr als 1000jahre her,...“ mischte Merlin sich ein. „Zusammen bekommen wir das hin.“

Harry seufzte, nahm seine Brille ab und massiert seine Augen mit den Fingern. „Man hat uns auch gesagt das sie sich den Starb wieder holen sollen.“ »Toll,...einfach toll« dachte Harry und stand auf. „Wo willst du hin?“ fragte Ginny verwirrt. „Ins Ministerium. Und ihr kommt mit.“ sagte er und deutete auf die unerwünschten Besucher. Diese Standen auf und Folgten ihm. »Ist wohl einfacher wenn wir heute Beamen« dachte er und schon fanden sie sich in einem großen Flur wieder. „Wo sind wir?“ fragte Prue verwirrt. „Im Zauberreiministerium.“ meinte er und ging voran in sein Büro.

Die Jugendlichen konnten sich nicht satt sehen. Es sah alles so anders aus. So was hatten sie bei sich in Amerika noch nie gesehen. „Und sie arbeiten hier?“ fragte Prue vorsichtig. „Jetzt hört schon mit dem Sie auf...ich heisse Harry, und ja ich bin ein Auror, beziehungsweise leite die Auroren Abteilung hier im Ministerium.“ „Au,..was?“ „Auror,..ich jage schwarze Magier.“ „Ach sowas tun wir auch in unserer Freizeit.“ lachte Daniel. „Freizeit.“ lachte Harry. „Müsstet ihr nicht eigentlich in der Schule sein und euch um eure Magie Ausbildung kümmern?“ „Nein,..das lernen wir von unseren Eltern. Tun deine Kinder das nicht?“ fragte Prue nach. „Nein,..dafür haben wir ja die Magieschule.“ Wyatt und Chris fingen an zu lachen. „In so einer Schule sind wir groß geworden unser Vater leitet eine aber mal ehrlich das kann doch nicht der Sinn sein sie nur dort Unterrichten zu lassen. Dann lernen sie nicht die Realität kennen.“ „Die Realität lernen sie noch früh genug kennen.“ seufzte der ältere und setzte sich an seinen Schreibtisch. „Was wollen wir denn jetzt hier?“ Merlin schien etwas verwirrt zu sein. „Ich will ja nicht hetzen,..aber wenn wir nicht bald etwas unternehmen dann wird Morgana hier auch noch die Macht an sich reißen,also brauchen wir denen Starb und dann müssen wir in die Vergangenheit um sie aufzuhalten.“ „Sag du mir nicht was ich zu tun hab du Klugschleißer.“ Murrte Harry, holte einige Unterlagen und verlies mit seinen Begleitern das Büro. „Woher hast du die Narbe?“ fragte Bianca neugierig als der ältere sich über die Stirn wischte. „Die hab ich von einem Schwarzen Magier bekommen als ich noch ein Kleinkind war.“ „Lebt der noch?“ „Prue warum bist du eigentlich mit ,wenn du immer so ängstlich bist?“ lachte Daniel. Die jüngere schaute ihn an und streckte ihm die Zunge raus. „Nein,..ich habe ihn 1998 töten können,...aber es wundert mich das ihr das nicht wisst...hier kennt das jeder.“ Wyatt überlegte einige

Zeit. „1998 haben unsere Mütter erst ihre Kräfte erhalten sie hatten andere Probleme und mussten sich mit ihren Gegnern rumschlagen.“ Harry nickte leicht und seufzte. Warum musste immer er sich mit den Halbstarcken zu tun haben?

Er war froh das die Bande den Mund hielt als sie die Winkelgasse betraten. »Es wundert mich das sie das alles nicht kennen« dachte er und betrat Weasley's Zauberscherze. „Hey Ron,“ Der Angesprochene drehte sich um und konnte nicht glauben das sein Schwager allein mit einer Horde Kindern im Laden stand. „Was machst du hier?“ fragte er verwirrt. „Du musst dir was ansehen, ich glaub ich bin am durchdrehen.“ antwortete er und deutete auf den Besuch. „Ich bin Wyatt Halliwell...“ Der Blonde wollte gerade die anderen vorstellen da kam jemand erstaunt die Treppen runter. „Halliwell? Etwas Halliwell aus Amerika?“ „Du kennst sie George?“ „Nicht Direkt, ich habe von dieser Familie gehört als ich drüben für den Laden neue Zutaten besorgt hab.“ Wyatt nickte nur uns stellte die anderen vor. „Beim Barte des M...“ „Ich glaube nicht das der Spruch so zutreffend ist Ron,...er hat keinen Bart wie du siehst.“ meinte George geschockt und konnte die Augen nicht von Merlin lassen.

„Was soll das heißen sie sind weg?“ fragte Phoebe verwirrt. „Ja weg,...nicht mehr hier.“ „Alle?“

Leo nickte leicht und konnte schon den Wutausbruch seiner Schwägerin erahnen. „Was hast du Liebling?“ fragte Coop verwirrt und legte ihr die Arme auf die Schulter. „Ist ER auch mit?“ fragte sie zischend. „Wie ich schon sagte, sie sind ALLE weg,...“ seufzte Piper. Coop seufzte leicht und setzte sich. „Was hast du gegen ihn?“ fragte er ruhig und die Schwestern verstummten um Phoebe's aussage zu hören. Sie schüttelte den Kopf und schloß die Augen. „Ich habe einfach angst das sie sich in den falschen verliebt,..sie ist wie ich und ich hab ,...“ „Du hast auch nicht auf unseren Rat gehört.“ beendete Paige den Satz. „Richtig,..ich will nicht das sie den selben Fehler macht, den ich bei Cole begangen habe?“ „Das mit Cole war eine Erfahrung die die machen musstest, dadurch bist du stärker geworden und ich glaube nicht das dieser Merlin ein schlechter Kerl ist.“ wandte Coop ein. „Auf wessen Seite stehst du eigentlich? Diese Typ kommt aus dem Mittelalter...er ist ein komischer Magier und...hey was weißt du?“ wollte sie wissen als sie in das Gesicht ihres Mannes schaute. Der Cupido sagte nicht und spielte nervös an seinem Ring herum.

„Ich weiß nur das alles richtig ist wie es jetzt ist?“ sagte er und schaute aus dem Fenster.